

„Die 39 Stufen“, ein aberwitziges Theatervergnügen nach dem Filmklassiker von Alfred Hitchcock: Gefühlte 50 Figuren in unglaublichen Theateraktionen mit feinem Humor. Das Stück wurde u. a. mit dem Olivier Award für die „Best New Comedy“ ausgezeichnet und läuft seit 2006 mit riesigem Erfolg im Londoner Westend und am Broadway sowie an zahlreichen Theatern, weltweit.

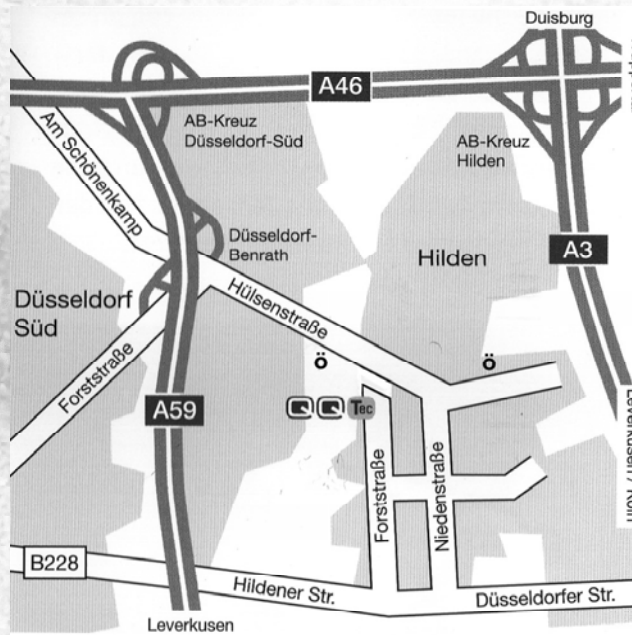
„Was mir daran gefiel, waren die plötzlichen Szenenwechsel und wie rasant der Held von einer Situation in die nächste gerät...es kommt ein Mädchen in Begleitung zweier Männer und führt Hannay ab, angeblich zum Polizeirevier, aber der Wagen fährt gar nicht aufs Revier – es sind Spione....Diese ungeheuer schnellen Wechsel – das ist das Bemerkenswerte daran. Wenn ich heute „Die 39 Stufen“ noch mal drehen müsste, würde ich mich wieder an dieses Rezept halten, aber das erfordert auch eine Menge Arbeit. Man muss eine Idee auf die andere folgen lassen, und das bei einem enormen Tempo.“

*Alfred Hitchcock*

**MITWIRKENDE:**

KATJA ACKERMANN, VOLKER BEINDORF, DOROTHEE CÜPPERS, GÜNTER KUSCHMANN, PAULA LEBERER, JOSHUA REUTHER, LUKA RISTIC, MARTIN RÖNSCH, CHRIS WAGNER

**Besten Dank:**  
Kulturamt Hilden  
QQTec  
Dietrich-Bonhoeffer-Gymn.



ÖPNV: Bus 783 (Haltestelle Kleinhülsen)  
Bus 785 (Haltestelle Hülsen)

**Forstraße 73 (neben IBIS Budget Hotel)  
40721 Hilden-West**

Eintritt: 10,- / Schüler, Studenten: 5,-  
verbindlicher Kartenkauf unter:  
traumakel@gmail.com

Die Karten müssen mind. eine 1/2 Stunde vor Beginn abgeholt werden. Ansonsten Abendkasse. Begrenzte Platzanzahl.

**Donnerstag, 22.09. 2016**

**Samstag, 24.09. 2016**

jeweils um 19.30 Uhr



*"I know what it is to feel lonely and helpless and to have the whole world against me."*



### **James Bond ? Kannst Du vergessen !**

Richard Hannay ist angesagt ! Tumult und Schusswechsel in der Londoner Music Hall. Der unbescholtene Richard Hannay flieht in sein Apartment. In seiner Begleitung: Die geheimnisvolle Annabella Schmidt, die sich im Theater an seine Fersen geheftet hat und als Agentin den Spionagering „Die 39 Stufen“ aufdecken will. Die Auswirkungen werden für Hannay klar, als er mitten in der Nacht die sterbende Annabella in seinen Armen hält. Er wird daraufhin von der Polizei als Mörder gesucht, befindet sich auf einer abenteuerlichen Flucht und muss gleichzeitig den Spionagering stellen, um seine Unschuld zu beweisen. Seine einzigen Hinweise: Annabellas letzte Worte, die ihn ins schottische Alt na Shellach führen. Während seiner wahnwitzigen Reise muss er über die Waggon eines dahinrasenden Zuges klettern, um der Polizei zu entkommen, von der Forth Bridge hinabspringen und im schottischen Moor abtauchen, wo er schließlich bei einem grimmigen Bauern, der eifersüchtig über seine Gattin wacht,

vorübergehend Unterschlupf findet. Endlich erreicht er ein abgelegenes Herrenhaus in Alt na Shellach und trifft auf den undurchsichtigen Professor Jordan, dem er nur Annabellas Information übergeben müsste, doch nichts ist so wie es scheint und schon bald befindet er sich wieder auf der Flucht. Verfolgt wird er diesmal nicht nur von der schottischen Polizei, sondern auch von feindlichen Agenten. Notgedrungen kann er sich in eine politische Versammlung retten, wo er irrtümlich als Gastredner erwartet wird. Beinahe gelingt es ihm unerkannt zu entkommen, doch Pamela, die immer wieder seine Wege kreuzt, erkennt ihn wieder. Schließlich müssen die beiden aneinandergekettet, aber nicht zugetan, ihre Flucht im Moor fortsetzen.....show down.... happy end ?

**Komplizierte Entstehungsgeschichte:** Simon Corble, Autor, Schauspieler traf auf Nobby Dimon, Direktor des North Country Theatre und sie entwickelten 2005 die Idee zu den „39 Stufen“. Patrick Barlow, ebenfalls Schauspieler, Autor und Leiter des legendären National Theatrer of Brent brachte es in geschliffenes Englisch und Bernd Weitmar ins Deutsche. Zugrunde liegt allerdings der Roman von John Buchan (1905) und der darauf basierende Film von Alfred Hitchcock (1935). Die Londoner Originalaufführung in der Inszenierung von Maria Aitken fand im August 2006 im Tricycle Theatre in Kilburn statt und wurde am 14. September 2006 ins Criterion Theatre im Londoner West End übernommen. Die Regisseurin der englischen Inszenierung war Fiona Buffini. Diese Aufführung wurde lizenziert durch ITV Global Entertainment Ltd. By arrangement with Edward Snape for Fiery Angel Limited. **Aber dann: grandios !**

